

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten
am 09. Februar 2021
9. Sitzung

Tagungsort: Kursaal im Ostsee-Ferienpark

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

Anwesend waren:

a) als Vorsitzende:

Frau Gaarz

b) als Mitglieder:

Herr Stv. Gideon (in Vertretung für Herrn Stv. Zimmer)
Herr Stv. Hansen
Herr Stv. Ebken
Herr Stv. Karsten
Frau Bürgervorsteherin Kowoll
Frau Stv. Path
Frau Stv. Möhlmann
Herr Stv. Holznagel
Frau Waschner
Frau Seifert
Herr Röhr
Frau Stv. Teegen (in Vertretung für Herrn Jackstell)

c) von der Verwaltung:

Herr Bürgermeister Brandt
Herr Maurer
Herr Pfündl
Herr Rieck
Frau Hapke
Herr Schreiber zugleich als Protokollführer

d) von der Stadtvertretung

Frau Stv. Rübenkamp
Herr Stv. Panitzki

e) als Gäste:

Frau Depenau, Rektorin der Warderschule
Frau Amrein-Vornheim, Rektorin der Theodor-Storm-Schule

f) entschuldigt fehlte:

Herr Stv. Zimmer
Herr Jackstell

g) Pressevertreter: 0

h) Zuhörer/-innen: 7

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Bericht über den Fortgang und Stand der Maßnahmen im Rahmen des „DigitalPakt Schule“
6. Kostenkalkulation der Schulsozialarbeit und der Offenen Ganztagschule an der Theodor-Storm-Schule und der Warderschule Heiligenhafen für das Jahr 2021
7. Finanzierung der Kindertagesstätten in Heiligenhafen;
hier: Finanzierungsverträge mit den Trägern der Kindertagesstätten in Heiligenhafen sowie finanzielle Auswirkungen der Kitareform
8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2021
9. Anträge und Anfragen

Zu TOP 1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde, erklärte den Ausschuss für beschlussfähig und eröffnete die 9. Sitzung.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form genehmigt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	13 Stimmen
	Nein-Stimmen:	0 Stimmen
	Enthaltungen:	0 Stimmen

Zu TOP 3 Einwendungen gegen die Niederschrift

Gegen die Niederschrift der 8. Sitzung des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten vom 15.09.2020 wurden keine Einwendungen erhoben.

Zu TOP 4 Mitteilungen des Bürgermeisters

1. Berichtigung: Wegfall des Förderschulteils an der Theodor-Storm-Schule

Herr Bürgermeister Brandt teilte mit, dass in der letzten Sitzung berichtet wurde, dass das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein mit Schreiben vom 18.05.2020 mitgeteilt hat, dass der Förderschulteil der Theodor-Storm-Schule, Grundschule mit Förderzentrumsteil der Stadt Heiligenhafen nach § 147 Abs. 3 SchulG zum 31.07.2020 aufgelöst und von der Schule Kastanienhof (Förderzentrum), Oldenburg in Holstein, aufgenommen wird.

Mit Schreiben vom 25.05.2020 hat das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein mitgeteilt, dass der Förderschulteil der Theodor-Storm-Schule zum 31.07.2020 aufgelöst und von der **Wagrienschule** (Gemeinschaftsschule), Oldenburg in Holstein, aufgenommen wird.

2. Schülerzahlen im Bereich der Grundschule zum Schuljahr 2021/2022

Herr Bürgermeister Brandt teilte mit, dass in der Theodor-Storm-Schule sich für das kommende Schuljahr 2021/2022 bislang insgesamt 48 Erstklässler angemeldet haben (Schuljahr 20/21 = 43 Schüler/-innen, Schuljahr 19/20 = 41 Schüler/-innen, Schuljahr 18/19 = 42 Schüler/-innen, Schuljahr 17/18 = 48 Schüler/-innen, 16/17 = 46 Schüler/-innen, Schuljahr 15/16 = 53 Schüler/-innen, Schuljahr 14/15 = 51 Schüler/-innen, Schuljahr 13/14 = 50 Schüler/-innen).

Alle angemeldeten Kinder wohnen in Heiligenhafen.

Die Grundschule Großenbrode (Außenstelle der Theodor-Storm-Schule) wird ab dem Schuljahr 2021/2022 von 16 Erstklässlern besucht (Schuljahr 20/21 = 19 Schüler/-innen, Schuljahr 19/20 = 17 Schüler/-innen, Schuljahr 18/19 = 10 Schüler/-innen, Schuljahr 17/18 = 17 Schüler/-innen Schuljahr 16/17 = 19 Schüler/-innen, Schuljahr 15/16 = 8 Schüler/-innen Schuljahr 14/15 = 8 Schüler/-innen, Schuljahr 13/14 = 8 Schüler/-innen).

Von den angemeldeten 16 Erstklässlern kommen 5 Kinder aus Heiligenhafen.

Die Eltern von einem Kind aus Heiligenhafen haben trotz schriftlicher Aufforderung noch keine Entscheidung über die Schulwahl getroffen.

Zu TOP 5 Bericht über den Fortgang und Stand der Maßnahmen im Rahmen des „DigitalPakt Schule“

Die neue Rektorin der Theodor-Storm-Schule, Frau Amrein-Vornheim, stellte sich den Mitgliedern des Ausschusses vor.

Der Bericht über den Fortgang und Stand der Maßnahmen im Rahmen des „DigitalPakt Schule“ wird zur Kenntnis genommen.

Ergänzende Fragen wurden von Frau Rektorin Depenau, Frau Rektorin Amrein-Vornheim und seitens der Verwaltung beantwortet.

Zu TOP 6 Kostenkalkulation der Schulsozialarbeit und der Offenen Ganztagschule an der Theodor-Storm-Schule und der Warderschule Heiligenhafen für das Jahr 2021

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Den Erhöhungen der Projektzuschüsse ab dem 01.01.2021 um 3.653,08 € auf 57.562,00 € für die Schulsozialarbeit an der Warderschule Heiligenhafen, um 4.008,04 € auf 51.079,00 € für die Schulsozialarbeit an der Theodor-Storm-Schule Heiligenhafen sowie um 2.715,08 € auf 42.479,00 € für die Schulsozialarbeit an der Offenen Ganztagschule der Warderschule Heiligenhafen wird / wird nicht zugestimmt.

Die Projektzuschüsse für die Offene Ganztagschule an der Theodor-Storm-Schule (= 104.604,96 €) bleiben unverändert.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Vertragsanpassungen zu den Finanzierungsverträgen mit dem Träger der Schulsozialarbeit zum 01.01.2021 vorzunehmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	13 Stimmen
	Nein-Stimmen:	0 Stimmen
	Enthaltungen:	0 Stimmen

**Zu TOP 7 Finanzierung der Kindertagesstätten in Heiligenhafen;
hier: Finanzierungsverträge mit den Trägern der Kindertagesstätten in Heiligenhafen sowie finanzielle Auswirkungen der Kitareform**

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegten Finanzierungsverträge mit den Trägern der Kindertagesstätten in Heiligenhafen werden rückwirkend zum 01.01.2021 – befristet bis zum 31.12.2024 – beschlossen.

Der Übernahme der am Jahresende möglicherweise entstehenden Defizite wird zugestimmt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	13 Stimmen
	Nein-Stimmen:	0 Stimmen
	Enthaltungen:	0 Stimmen

Zu TOP 8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2021

Frau Stv. Path beantragte für die BfH-Fraktion bei der Planungsstelle 3.6.6.20/1000.7831000 den Haushaltsansatz um 20.000,00 € zu erhöhen. Die Haushaltsmittel sind vorgesehen für die Erneuerung eines weiteren Spielplatzes.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	10 Stimmen
	Nein-Stimmen:	0 Stimmen
	Enthaltungen:	3 Stimmen

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte Haushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2021 wird mit der zuvor beschlossenen Änderung beschlossen:

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	7 Stimmen
	Nein-Stimmen:	0 Stimmen
	Enthaltungen:	6 Stimmen

Zu TOP 9 Anträge und Anfragen

1. Frau Waschner erkundigte sich nach einer aktuellen Statistik über die Anzahl der Ausbildungsplätze und Ausbildungsbetriebe in Heiligenhafen.

Herr Bürgermeister Brandt teilte mit, dass hierüber in der Verwaltung keine Zahlen vorliegen.

Frau Bürgervorsteherin Kowoll teilte mit, dass diese statistischen Zahlen ggf. über die Bundesagentur für Arbeit in Lübeck ermittelt werden können.

Herr Bürgermeister Brandt sagte eine Prüfung dieser Angelegenheit zu.

2. Frau Waschner erkundigte sich nach der Nutzung des „KitaPortal SH“ und ob aktuell ausreichend freie Betreuungsplätze zur Verfügung stehen.

Herr Rieck teilte hierzu mit, dass seitens der Verwaltung keine Einblicke in die Nutzung des Portals durch die Eltern möglich sind. Es ist lediglich die Auslastung der Kapazitäten sichtbar.

Die genaue Anzahl der fehlenden Plätze zum Beginn des neuen Kindergartenjahres (01.08.2021) kann gegenwärtig noch nicht beziffert werden, da noch kein Abgleich zwischen den Trägern erfolgt ist. Aktuell sind jedoch alle Betreuungsplätze belegt und es bestehen Wartelisten.

Da keine weiteren Anträge und Anfragen vorlagen, schloss die Vorsitzende mit einem Dank an die Anwesenden für die konstruktive Zusammenarbeit um 19:40 Uhr die Sitzung des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten.

Vorsitzende



Protokollführer

gesehen:



Bürgermeister